

Seminar: Ermöglichungs- und Begrenzungsverhältnisse zwischen Demokratie und Rechtsstaat

Das Seminar kontrastiert klassische mit aktuellen Blickwinkeln auf ein verfassungstheoretisches und -dogmatisches Fundamentalproblem, nämlich dass Demokratie und Rechtsstaat aufeinander angewiesen sind, sich zugleich aber Grenzen setzen. Der demokratische Verfassungsstaat ist mittlerweile selbstverständliche Arbeitsgrundlage der deutschen Verfassungspraxis. Aber er musste sich zunächst entwickeln und bis heute bleibt der wiederkehrende Vorwurf des *judicial activism*, des Übergriffs des Verfassungsgerichts in die Sphäre der Politik, ewiger Begleiter der grundgesetzlichen Ordnung. Zugleich haben neue Formen der Rechtskritik eingesetzt, nicht mehr nur aus links-kritischer Sicht. Dadurch wird das Verhältnis der beiden Institutionen - was Recht ist und was Demokratie - neu verhandelt.

Das Seminar wird am 29. und 30.06.2026 in RuW 2.101 als Blockveranstaltung stattfinden, in der Vorträge zu den Themen in der Länge von 15–20 Minuten zu halten sind. Die schriftliche Arbeit ist wird ca. Anfang Juni abzugeben sein.

Seminarthemen

1. Die Unterscheidung von Staat und Gesellschaft in der bundesrepublikanischen Debatte und ihre Ursprünge
2. Der Souveränitätsbegriff – Vom Ausnahmezustand bei Carl Schmitt zur Volkssouveränität zurück zur Widerentdeckung von Schmitt
3. Der demokratische Verfassungsstaat, seine Theorie und Dogmatik
4. Wahlrecht und Verfassung: Organisation und Verfahren von Demokratie – Bedeutung, Ausgestaltungsmöglichkeiten und verfassungsrechtliche Grenzen
5. Das Klima als Begrenzung der Demokratie? – Die materiellen Grundlagen der Demokratie und ihre Reflexion im Recht ausgehend vom Klimabeschluss des BVerfG
 - Literaturempfehlung: Dipesh Chakrabarty – Das Klima der Geschichte im planetarischen Zeitalter
6. Umgang mit verfassungsfeindlichen Parteien im demokratischen Rechtsstaat: Verbot, Überwachung und Finanzierung von verfassungsfeindlichen Parteien im Kontext der wehrhaften Demokratie des GG
7. Lüge, Hate Speech und Meinungsfreiheit im demokratischen Rechtsstaat
 - Zum Beispiel unter Berücksichtigung des „Twitter-Urteils“ des BVerfG – BVerfG - 1 BvR 2290/23 - vom 11.04.2024 und/oder des „Künast-Beschlusses“, BVerfG - 1 BvR 1073/20 - vom 19.12.2021

8. Zum prekären Status von Wahrheit in der Demokratie: Fake News und Desinformation als Begrenzung des demokratischen Rechtsstaats – Regulierung von digitalen Öffentlichkeiten als Voraussetzung der Demokratie?
9. KI als Bedrohung für den demokratischen Rechtsstaat? – Problemlage und verfassungsrechtlicher Rahmen für den staatlichen Einsatz von KI
10. Zum Verhältnis von Demokratie und Recht bei Jürgen Habermas unter besonderer Berücksichtigung von „Faktizität und Geltung“
11. Wer gehört zum Demos? – Zwischen Staatsangehörigkeitsrecht, Ausbürgerungsforderungen und Ausländerwahlrecht: Regulierung von Ausschlüssen, Einschlüssen und ihre Kritik im demokratischen Rechtsstaat
12. Zum Verhältnis von Protest, zivilem Ungehorsam und Demokratie in der Verfassung
13. Demokratische Kritiken des Bundesverfassungsgerichts
14. Global Constitutionalism und Wandlungen des Demokratiebegriffs
15. Der Streit um den US-Verwaltungsstaat
16. Rolle der Demokratie im Ultra-vires-Konflikt des BVerfG mit dem EuGH

Organisatorisches

1. Verfahren zur Vergabe der Themen

Wir vergeben maximal 14 Themen. Die Themenvergabe verläuft folgendermaßen: Bitte schicken Sie uns bei Interesse eine E-Mail an sekr.entl.prof.oerecht@jura.uni-frankfurt.de unter Angabe drei favorisierter Themenwünsche bis Donnerstag, den 19.02.26. Das Thema, das Sie bevorzugt bearbeiten möchten, sollte auf der 1 stehen. Außerdem schicken Sie uns bitte ein kurzes Motivationsschreiben, in dem Sie darlegen, was Sie am Seminar interessiert und Ihre Themenwahl begründen.

Wir werden Ihnen in den darauffolgenden Tagen eine E-Mail mit dem Ihnen zugeteilten Thema zusenden. Sie können anschließend mit der Bearbeitung beginnen.

2. Sonstiges

Wir verweisen für alles Weitere (Organisatorisches und Formales) auf die Hinweise, die wir Ihnen mit Vergabe der Themen schicken werden. Wir bieten Ihnen – nachdem Sie uns ein Abstract und Ihre (Grob-)Gliederung geschickt haben – eine kurze Besprechung ihrer Themenwahl an. Weitere Informationen dazu folgen. Den aktuellen Leitfaden des FB1 zur Erstellung

studentischer Hausarbeiten finden Sie unter: <https://www.jura.uni-frankfurt.de/170312510.pdf>.
Hinweise zur Literaturrecherche stellt die Goethe-Universität hier bereit: <https://www.ub.uni-frankfurt.de/benutzung/literaturrecherche.html>.